

Rundschreiben 4

23. September 2020

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen und erholsamen Sommer!

Nach einem ungewöhnlichen Sommersemester bereiten sich viele von uns auf die Herausforderungen des neuen Studienjahrs vor, das angesichts der weiterhin andauernden Pandemie in vielen Fällen Planungen mit unsicheren Voraussetzungen erfordert. Ich wünsche Ihnen/Euch allen gutes Gelingen für den Start des neuen Studienjahres.

Auch der wissenschaftliche Diskurs ist durch die Pandemie beeinträchtigt, wissenschaftliche Tagungen wurden und werden weiterhin abgesagt oder durch Online-Konferenzen ersetzt. Online-Konferenzen sichern zwar die Kontinuität des wissenschaftlichen Austauschs, können aber Veranstaltungen, bei denen Wissenschaftler\*innen an verschiedenen Orten zusammentreffen, wohl nie vollständig ersetzen. Bei der Planung neuer Veranstaltungen muss eine mögliche Absage bzw. Umstellung auf digitale Formate mitbedacht werden, was die Tagungsorganisation deutlich erschwert. Ich bedanke mich daher sehr herzlich bei allen, die unter diesen schwierigen Bedingungen dennoch bereit sind, Tagungen zu organisieren.

Die Tagung „Einstiege, Umstiege, Aufstiege – Was wissen wir über die Professionalisierungsprozesse von Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräften?“ wurde auf 24.2. – 26.2.2021 verschoben. Die Emerging Researcher haben ihre Präkonferenz auf ein online-Format umgestellt. Ich wünsche gutes Gelingen für die Veranstaltung!

Außerdem planen die Emerging Researcher im Herbst und Winter Webinare zu den Themen “Open Access“ und „Datenerhebung im digitalen Raum“.

Bis zum nächsten ÖFEB Kongress, der von 15.9. – 17.9.2021 in Wien stattfinden wird, ist noch ein wenig Zeit. Wir hoffen, den Kongress und auch die Generalversammlung in gewohnter Weise in physischer Präsenz abhalten zu können.

Covid 19 stellt auch Schulen vor große Herausforderungen. Die Schulschließungen erfolgten sehr abrupt, es gab wenig Gelegenheit sich darauf vorzubereiten. Bei der Umstellung auf Distance-Betrieb gab es kaum Erfahrungen, auf die zurückgegriffen werden konnte. Innerhalb kurzer Zeit entstanden daher eine Reihe von Umfragen, um sich ein Bild über Chancen und Schwierigkeiten im Umgang mit Fernunterricht zu verschaffen.

Christoph Helm, Christoph Weber und Georg Krammer haben einen Überblick über die bestehenden Online-Umfragen zusammengestellt: „Bildung, Schule, Lehren und Lernen während der Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie“, den wir gerne unseren Mitgliedern als Orientierung zu Verfügung stellen. Der Text ist auf unserer Homepage abrufbar unter: <https://www.oefeb.at/news/view/13>.

Herzlichen Dank an die Autoren!

Mit den besten Wünschen für das Studienjahr 2020/21  
verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Katharina Soukup-Altrichter  
Vorsitzende der ÖFEB